

DANK und ABSCHIED

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Nach einer dreimonatigen Leidenszeit dürfen wir unsere liebe

Marisa Elvezia Adriana Colombo-Panzera

13. Oktober 1935 bis 19. Juni 2021

ziehen lassen. Die Schmerzen haben ihre bisherige Lebensqualität allzu stark eingeschränkt. Versehen mit den Sakramenten der katholischen Kirche ist Marisa erlöst worden.

In stiller Trauer

Claudia Colombo und Marcel Brenn
Marco Schoch
Ivo Schoch

Corina und Peter Hagmann
Sandro Hagmann
Mirco Hagmann
Remo Hagmann

Luciana Colombo
Chiara Pfäffli
Rico Pfäffli

Marie-Rose und Marco Panzera-Sormani

Traueradresse: Luciana Colombo, Kirchlindachstrasse 25, 3052 Zollikofen

Die Trauerfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis in Zollikofen stattgefunden. Die Urnenbeisetzung wünschte sich Marisa in Cademario im Tessin, wo sie ihre letzte Ruhe gefunden hat.

Besonderen Dank entbieten wir:

- Herrn Dr. med. Thierry Gigandet, Leitender Arzt BESAS für seine wertvolle Unterstützung im richtigen Moment;
- Den Begleiterinnen Erika von Niederhäusern und Ursula Wegmüller von der Spitex für Stadt und Land – sie haben unserer Mamma ihre eigenen Augen mit viel Empathie und Herzblut geliehen;
- Abbé Nicolas Betticher der Kirche Bruder-Klaus in Bern für die Krankensalbung und den berührenden Trauergottesdienst;
- Sängerin und Organistin Nikolina Pinko für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier;
- Dem Bestattungsinstitut Familie Reese für die würdevolle Begleitung auf dem letzten Weg;
- Danken wollen wir aber auch denjenigen Menschen, die unsere Mamma in den letzten Jahren mit einem Besuch oder einem Treffen viel Freude bereitet haben. Die vielen Zeichen der Verbundenheit mit unserer Trauer spenden uns Kraft in der Zeit des Abschieds.

Anstelle von Blumen gedenke man im Sinne der Verstorbenen der Stiftung Humanushaus in Beitenwil **«Ferienprojekte für Bewohner»**, 3113 Rubigen – Konto bei der Postfinance: IBAN: CH47 0900 0000 3000 3329 8 – Stichwort: «Ferienprojekte, Marisa Colombo-Panzera»

Zollikofen, im Juli 2021

Die Trauerfamilie